

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **75 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 75. Jahrgang



Franz Kilchherr

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Den Namen unserer Zeitschrift – vor 25 Jahren ging er aus einem Leserwettbewerb als Sieger hervor – ist für uns auch Auftrag: Die Zeit «unter die Lupe» nehmen. Also gesellschaftliche Entwicklungen genauer betrachten, Geschehnisse in aller Ruhe analysieren. Zwar wird der Begriff «Zeitlupe» – zu Unrecht – oft mit «langsam» gleichgesetzt und meint damit, dass ältere Menschen eben nicht mehr so schnell sind. Das vom Film adaptierte Wort besagt jedoch, dass man etwas, was für das menschliche Auge zu schnell abläuft, verlangsamt anschauen kann, dass die Zeit «gedehnt» wird. Oft entdeckt man dabei Zusammenhänge und Wahrheiten, die sonst im Verborgenen blieben. Ich glaube, dass es gerade jetzt eine der Aufgaben der Zeitlupe ist, sich an jene unter Ihnen zu wenden, welche die Zeit vor 1945 noch bewusst erlebt haben, und Ihnen die Zeitlupe als Forum anzubieten. Der Aufruf in der letzten Zeitlupe hat ein grosses Echo ausgelöst. Lesen Sie einen ersten Teil der Briefe unter dem Titel «Zeitzeugen melden sich» (Seiten 34 und 35). Weitere «Zeitzeugen-Berichte» werden wir in der nächsten Zeitlupe veröffentlichen.

Franz Kilchherr

Titelbild:

**Green Island, Great Barrier Reef
(Australien)**

Foto: Konrad Baeschlin

Reisen	
Mein schönstes Ferienfoto	4
Reisen im Alter	6
Thomas Cook und die Anfänge des organisierten Reisens	8
Sorgenlos mit Reisebüros	10
«Ältere Menschen sind die Feriengäste der Zukunft»	12
Schreiben Sie uns	13
Porträt	
Elisabeth Guex: Dem Leben Tiefe und Erfüllung geben	14
Medizin	
Kranksein heisst auch, von anderen abhängig zu sein	16
Reisen	
Höhenwandern über den Beatushöhlen	18
Leser-Service	
Bergfrühling in Beatenberg	20
Blickwinkel	21
Rätsel	
Erinnern Sie sich noch?	22
Goldvreneli-Kreuzworträtsel	23
Aktiv	
Marianne Bötschi: Sherlock Holmes im Thurgau	24
Kleinanzeigen	26
Aktuell	
Genf: Netzwerk für Altersfragen	30
Unterwegs	32
Zeitzeugen	
Zeitzeugen melden sich	34
Rückblick	
Grosse Wäsche 1941	36

Lesermeinungen	
Das Recht auf den eigenen Willen	38
Gedichte	39
Wohnen	
Zusammenleben in Bombinasco	40
Ratgeber	
Rund ums Geld	42
Bank	43
AHV	44
Recht	46
Medizin	48
Versicherungen	50
Gesundheit	
Ernährung ist mehr als Stillen des Hungers	52
Reisetips	54
Liebe Redaktion	56
Mosaik	58
Bücher	60
Pro Senectute	62
Pro Senectute Schweiz	64
Agenda	66
Kultur	68
Ausstellungen	70
Impressum	71

Die ZEITLUPE ist bei der **Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte (SBS)** für Leserinnen und Leser, die Normalgedrucktes nicht mehr lesen können, auch auf Tonbandkassetten erhältlich (einmalige Einschreibgebühr als Nutzer oder Nutzerin der SBS-Dienstleistungen: Fr. 50.– plus jährlicher Abo-Preis Fr. 30.–). Die SBS leiht auch Hörbücher, Blindenschriftbücher und Bücher in Grossdruck aus (der Ausleih von Büchern ist gratis). Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die SBS: Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte, Albisriederstr. 399, 8047 Zürich, Tel. 01/491 25 55.

ZEITLUPE, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich, Telefon 01/283 89 00.